

WillisauInfo



Pius Oggier, Stadtrat

Vom 29. August bis 2. September 2018 findet wieder das legendäre Jazz Festival Willisau statt.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Sommerzeit – Ferienzeit

Auf diese Zeit freuen sich in den kommenden Tagen und Wochen bestimmt viele Schülerinnen und Schüler aber auch Erwachsene.

Gerne orientiere ich Sie mit diesem SommerInfo über Aktualitäten und bevorstehende Aufgaben des Stadtrates. Vor zwei Wochen konnte mit dem Spatenstich der Startschuss für unser Ringer- und Schwingerzentrum gegeben werden. Mit diesem Hallenneubau ergänzen wir die Infrastruktur auf dem Schlossfeld und erhöhen die Attraktivität unseres bereits sehr vielfältigen Sportzentrums um ein weiteres Element.

Im Bereich der Zonenplanrevision werden zurzeit die eingereichten Einsprachen bearbeitet. Unser Ziel ist es den bereinigten Zonenplan in absehbarer Zeit der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Aktuell beschäftigen sich der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Verwaltung auch mit der Umsetzung des neuen Rechnungslegungsmodells. Wir hoffen, dass sich diese Mehrarbeit durch erhöhte Finanz-Transparenz für unsere Bürgerinnen und Bürger lohnen wird. Von Interesse dürfte bestimmt auch der Entscheidung unserer Nachbargemeinde sein. In einem Workshop haben die Gettnauerinnen und Gettnauer über ihre Zukunft beraten und entschieden, mit der Stadt Willisau Fusionsverhandlungen aufzunehmen.

Weiter hat das Kantonsparlament eine wohl einmalige Konstellation in der Geschichte bestätigt. Die zwei höchsten Ämter im nächsten Amtsjahr werden durch eine Willisauerin und einen Willisauer besetzt. Wir freuen uns mit Hildegard Meier-Schöpfer über die Wahl zur Kantonsratspräsidentin und Robert Küng zum Regierungspräsidenten, gratulieren herzlich und wünschen ihnen an dieser Stelle ein erfolgreiches Präsidialjahr.

Geniessen Sie die bevorstehenden Sommertage, ob in unserer wunderschönen Region oder in der Ferne, dient die Zeit doch zur Erholung von Körper und Geist und zum Auftanken neuer Energie.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Stadtrates eine erholsame Ferienzeit.

Pius Oggier, Stadtrat

▶ **Stadtrat**

▶ **Spatenstich Ringer- und Schwingerzentrum**

Am Mittwoch, 13. Juni 2018 fand im feierlichen Rahmen auf dem Willisauer Schlossfeld der Spatenstich für das neue Ringer- und Schwingerzentrum statt.

Das neue Gebäude wird voraussichtlich im Frühling 2019 fertiggestellt sein.



Die Vertreter der involvierten Parteien anlässlich des Spatenstichs.

▶ **Arbeitsgruppe Christkindli Märt Willisau**

▶ **Neues Co-Präsidium und neues Patronat**

Die Arbeitsgruppe Christkindli Märt Willisau hat sich auf dieses Jahr neu organisiert. Das Präsidium und somit die Hauptverantwortung wird neu auf zwei Schultern verteilt: Roland Furrer aus Willisau übernimmt zusammen mit der bisherigen Präsidentin Sandra Affolter das Co-Präsidium. Zum ersten Mal in der über 20-jährigen Geschichte des Christkindli Märts steht somit ein Mann an der Spitze dieses Anlasses.

Der Verein Gewerbe Willisau hat an seiner Generalversammlung Anfang Juni beschlossen, den Christkindli Märt mit einem namhaften Beitrag zu unterstützen und für vier Jahre ein Patronat zu übernehmen. Mit diesem Schritt soll die Sicherstellung dieses für Willisau so wichtigen Anlasses gewährleistet werden. Die Erweiterung

des Christkindli Märts von der Korporationswiese bis zum Kirchenplatz vor zwei Jahren war mit hohen Kosten verbunden (Stände, Dekoration, Beleuchtung).

Auch die gesamten Bemühungen für eine Beruhigung der Verkehrssituation während dem Märt (Parkplatz im Zeughaus mit Shuttlebus und Halbstundentakt Sursee–Willisau–Sursee) waren sehr kostenintensiv. Die Arbeitsgruppe Christkindli Märt Willisau, welche bereits wieder voll an der Planung des Märts 2018 ist, bedankt sich ganz herzlich beim Gewerbeverein und natürlich auch bei der Stadt Willisau, für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Der Christkindli Märt Willisau findet dieses Jahr vom 7. bis 9. Dezember 2018 statt.



*Das neue Co-Präsidium
Roland Furrer und Sandra
Affolter.*

► **Kulturkommission Willisau**

► **Eingabe von Projektbeiträgen für Kulturschaffende**

Seit dem 1. Januar 2016 können Kulturschaffende aus den Mitgliedsgemeinden der REGION LUZERN WEST vom Regionalen Förderfonds Kultur profitieren.

Die REGION LUZERN WEST ist die Pilotregion für das neue Fördergefäss zur regionalen Kulturförderung. Willisau speist den Fonds mit 68 Rappen pro Einwohnerin und Einwohner. Die Stadt Willisau spricht keine Beiträge, wenn vom Regionalen Kulturförderfonds REGION LUZERN WEST ein Betrag zum eingereichten Projekt gesprochen wurde.

Kulturschaffende und Vereine mit ausserordentlichen Projekten aus Willisau können ein Gesuch über Projektbeiträge bei der Kulturkommission Willisau beantragen. Die Kulturkommission ist im Auftrag des Stadtrates

tätig. Über Gesuche bis zu CHF 5000.– entscheidet die Kommission im Rahmen ihres Budgets selbständig. Bei Gesuchen für höhere Beträge gibt die Kommission eine Empfehlung an den Stadtrat ab. Regelmässige Beiträge an Vereine und Gruppen legt der Stadtrat fest.

Die Kriterien und das Vorgehen für eine Eingabe finden Sie auf der Homepage www.willisau.ch -> Stadt Willisau -> Kommissionen -> Kulturkommission. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kommissionsmitglieder wenden.

Gesuche können dreimal pro Jahr an die Kulturkommission Willisau eingereicht werden: Bis Ende Januar, bis Ende Mai, und bis Ende August. Im jeweils darauffolgenden Monat wird das Gesuch behandelt.



*Die Mitglieder der Kulturkommission Willisau
von links nach rechts:
Gégé Geiger, Alexandra Schwegler, Reha Reiszewitz, Ueli Scherrer, Ruth Koller, Irma Schwegler, Jörg Wisler.*

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburtsliste November 2017 bis April 2018
(Publikation freigegeben)

Juri Aregger, Sohn von Nadja und Philipp Aregger-Häfli-ger, Menznauerstrasse 73, geb. 25. November 2017

Theo Brlek, Sohn von Vedrana und Danijel Brlek-Baran, I der Sänti 14, geb. 4. Januar 2018

Laurin Kuka, Sohn von Dafina und Veton Kuka-Cakaj, Rüttsch 10, geb. 1. Februar 2018

Eileen Zemp, Tochter von Nathalie und Martin Zemp-Bisgaard, Gütsch 2, geb. 8. Februar 2018

Lorena Boog, Tochter von Manuela und Marcel Boog-Röllli, Geissburggring 10, geb. 11. Februar 2018

Tom Suppiger, Sohn von Manuela und Thomas Suppiger-Roos, Museggen, geb. 21. Februar 2018

Aline Gertsch, Tochter von Gisela und Pascal Gertsch-Studhalter, Hoger 4, 6130 Willisau, geb. 3. März 2018

Lea Vanessa Müller, Tochter von Michaela und Daniel Müller-Wüthrich, geb. 6. März 2018

Max Gurtner, Sohn von Katrin Gurtner und Boris Kreuer, Zehntenplatz 4, geb. 12. März 2018

Amiir Mahamed, Sohn von Yaasmiin Cismaan Maxamed und Abdukader Mahamed, Bahnhofstrasse 18, geb. 20. März 2018

Yoana Schnyder, Tochter von Patricia und Patrick Schnyder-Dossenbach, Höchhusmatt 30, geb. 22. März 2018

Ida Schumacher, Tochter von Karin und René Schumacher-Minder, Höchhusmatt 23, geb. 28. März 2018

Diona Thaqi, Tochter von Aferdita und Dedë Thaqi-Preqi, Geissburgweg 2, geb. 29. März 2018

Louisa Ella Haas, Tochter von Miriam Glanzmann und Andreas Haas, Gulpstrasse 2, geb. 30. März 2018

Ben Stephan Bürkli, Sohn von Janine und Dominik Bürkli-Schlüssel, Höchhusmatt 10, geb. 11. April 2018

► **Personal**

► **Neue Lernende ab August 2018**



André Kurmann
Kaufmann Profil E; wohnhaft in Willisau. André startet seine Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.



Carol Steinmann
Kauffrau Profil E mit Berufsmatura; wohnhaft in Ettiswil. Carol startet ihre Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.

Die neuen Lernenden beginnen die Lehre am 6. August 2018 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum und durchlaufen während der dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen der Stadtverwaltung und des Regionalen Zivilstandsamts Willisau. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit.

▶ **Austritte**

Dubach-Zemp Beatrice, Tagesstrukturen, pensioniert per 31. Mai 2018

Büttiker-Bucheli Stephanie, Mitarbeiterin Regionales Steueramt Willisau, per 30. Juni 2018

Aregger-Schwegler Edith, Tagesstrukturen, per 30. Juni 2018

▶ **Eintritt**

Wyss Rudolf, Parkwärter Hirschkamp, ab 1. April 2018

▶ **Lehrabschluss**

Die Resultate der diesjährigen Lehrabschlüsse sind bis Redaktionsschluss nicht veröffentlicht. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

▶ **Bau / Betriebe**

▶ **Baubewilligungen März bis Juni 2018**

16. März 2018

Stiftung Brändi, Horwerstrasse 123, 6010 Kriens, Parzelle Nr. 529.235, GVL-Nr. 529.277, Bleuen 4 – Anbau best. Werkgebäude für die Realisierung von Produktions- und Lagerräumen, Neubau Velounterstand

26. März 2018

Meier Pirmin, Schürhubel, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1108, GVL-Nr. 528.204, Schürhubel – Erweiterung Laufstall

Meier Ueli und Bernet Willi, Untersottike 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1773, Untersottike 3 – Sanierung Böschung mit Erstellung Gartenmauer und Entwässerung

29. März 2018

Gut-Erni Rolf und Doris, Bahnhofplatz 2, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 529.241, 529.242, GVL-Nr. 529.171, Bahnhofplatz 2 – An- und Umbau Bäckerei/Konditorei/Café Gut

10. April 2018

Emil Peyer AG, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.460, Baurecht Nr. 529.672, GVL-Nr. 529.473, Rossgassmoos 2 – Anbringung von Leuchtreklame an der Gebäudefassade, teilweise beleuchtet

11. April 2018

Schwegler Martin, Willisauerstrasse 11, 6122 Menznau, Parzelle Nr. 528.1295, GVL-Nr. 528.226 A, Himmel – Aufstellen eines Bienenhauses

12. April 2018

Coop Genossenschaft Verkaufsregion NWZZ, Ruppenswilerstrasse 2, 5503 Schafisheim, Parzelle Nr. 528.1542, GVL-Nr. 528.223, Ettiswilerstrasse 37 – Umbau Coop Feldli und des bestehenden Restaurants sowie Erneuerung der haustechnischen Anlagen

24. April 2018

Weibel & Co. AG, Patrick Weibel, Wydenmühle 4, 6248 Alberswil, Parzelle Nr. 528.318, GVL-Nr. 528.24 A, Wydenmühle 4 – Umbau alte Mühle, Einbau Treppenhaus

Immobilien-Genossenschaft, Mohrenplatz 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.160, GVL-Nr. 529.229, Mohrenplatz 6 – Ausbau Dachgeschoss mit Einbau von zwei Dachloft-Wohnungen

25. April 2018

Amstein-Bättig Robert und Margrith, Bahnhofstrasse 21, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.259, GVL-Nr. 529.367, Leuenplatz 6 – Aufstockung der bestehenden Werkstatt zur Erweiterung der Verkaufsfläche

Ulrich-Bremgartner Peter Erich und Irene, I der Sänti 24, 6130 Willisau und Thomas Koller, I der Sänti 25, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 529.453, 529.452, GVL-Nr. 529.275, 529.274, I der Sänti 24+25 – Um- und Anbau Einfamilienhaus, Erstellung Carport

26. April 2018

Hauser Adrian, Wydematt 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.763, GVL-Nr. 528.538, Schlossfeld 2 – Energietechnische Sanierung und Umbau best. Einfamilienhaus, Neubau Garage und Erstellung drei Parkplätze

27. April 2018

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.35, GVL-Nr. 528.555 E, Schlossfeldstrasse 2a – Neubau Schwinger- und Ringerzentrum

2. Mai 2018

Argolite AG, Markus Höchli, Ettiswilerstrasse 48, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.308, GVL-Nr. 528.465, Ettiswilerstrasse 48 – Neubau Holzpelletsheizung, Abbruch Heizöltank

4. Mai 2018

Meier Kilian, Schärligrund 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1437, GVL-Nr. 528.779, Steinmatt 16 – Ausbau Geschäftsräumlichkeiten

7. Mai 2018

DIWISA Distillerie Willisau SA, Adrian Affentranger, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.465, GVL-Nr. 529.219 E, Menznauerstrasse 23 – Einbau Schulungsraum

8. Mai 2018

Brügger-Hodel René und Irene, Vorberg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.716, GVL-Nr. 528.266 E, Vorberg 1 – Ersatzneubau Wohnhaus

17. Mai 2018

Keller Philipp und Angelika, Kessenthal 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.901, GVL-Nr. 528.93, Kessenthal 1 – Umbau Wohnhaus mit Einbau Dachwohnung

22. Mai 2018

Hänsler Bernhard, Untersottike 22, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1697, GVL-Nr. 528.925, Untersottike 22 – Einbau Garagentor und Windschutzverglasung beim Eingang

23. Mai 2018

Meier Josef, Schwendlen 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr.

528.459, GVL-Nr. 528.290 F, 528.290 J, Schwendlen – Umbau best. Milchvieh-Anbindestall zu einem Laufstall für Mutterkühe, Neubau Jungviehstall

1. Juni 2018

Stutz Generalbau AG, Adlermatte 17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.313, GVL-Nr. 528.1074, Rotmatt 7 – Neubau Gewerbegebäude, Erstellung Erschliessung mit Versickerungsmulde

4. Juni 2018

Amrein-Scherrer David und Nicole, Klein-Buchli, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1109, GVL-Nr. 528.151, Klein-Buchli – Um- und Anbau Rindviehscheune

Lütolf Andreas, Klein-Sennhof, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.390, GVL-Nr. 528.107 A, Klein-Sennhof – Umbau best. Wohnhaus

Zihlmann Elias, Oberscheimatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.743, GVL-Nr. 528.273 D, 528.273 E, Oberscheimatt – Neubau Schweinemaststall, Erstellung von zwei Futtersilos und Neubau Autounterstand

7. Juni 2018

Imprägnierwerk AG Willisau, Guido Thalman, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.87, GVL-Nr. 528.387 C, Ostergauerstrasse 10b – Teilabbruch Werkhalle, Ersatzneubau Werkhalle mit neuer Imprägnieranlage und Büroarbeitsplätzen

Schärli Markus, Bleiki 11, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.980, GVL-Nr. 528.695, Walkimatt 22 – Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erneuerung Flachdach best. Auto- unterstand, Neubau Velounterstand, Anbau Balkon

Schärli Markus, Bleiki 11, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.256, GVL-Nr. 529.177, Bahnhofstrasse 26 – Anbau Balkon am Wohnhaus

11. Juni 2018

Flavio Steimann, Weggisgasse 1, 6004 Luzern, Parzelle Nr. 529.647, GVL-Nr. 529.460, Müligrund 3 – Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Friedhof Willisau

Die Friedhofanlagen verdienen als letzte Ruhestätte unserer Verstorbenen ein pietätvolles Betreten. Es wurde in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass auf dem Friedhof mit dem Fahrrad gefahren wird und Hunde mitgeführt werden. Gemäss dem Reglement für das

Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Willisau ist der Zutritt mit Tieren untersagt. Ausserhalb des Friedhofs sind Hundehalterungen angebracht, welche Sie benützen dürfen. Für die Fahrräder stehen genügend Abstellflächen vor dem Friedhof zur Verfügung.

▶ **Energie**



▶ **In den Ferien abschalten!**

Es ist wieder Ferienzeit! Viele verreisen in die Ferien für einige Tage oder gar Wochen. Doch zu Hause läuft der Stromzähler auch in Abwesenheit weiter.

Beim Verlassen des Hauses versichert man sich, ob das Licht ausgeschaltet ist, der Radio nicht mehr läuft und der Computer heruntergefahren ist. Die heimlichen Stromfresser, Elektrogeräte im Stand-by, laufen jedoch weiter und verbrauchen auch Energie, wenn diese nicht benutzt werden. Da sich viele Geräte nicht komplett ausschalten lassen, nützt nur noch Stecker ziehen. Hilfreich sind Steckdosenleisten, welche mit einem Ein-/Ausschalter versehen sind und somit einfach und bequem von der Stromversorgung getrennt werden können.

Neben den Elektrogeräten kann auch bei Kühlschrank und Gefriertruhen Energie und Geld gespart werden. Vor der Abreise sind alle Lebensmittel zu verbrauchen und die Kühlgeräte komplett auszuschalten. Hierfür sollten die Türen offen gelassen werden, damit sich weder Schimmel noch Gerüche bilden können.

Tipps zum Stromsparen

Bevor Sie losfahren, empfiehlt sich ein kleiner Rundgang durchs Haus. Hierbei sind folgende Tipps zu beachten, welche Geräte auszuschalten bzw. auszustecken sind:

- ▶ **Küche:** Kühl- und Gefrierschrank, Boiler, Kaffeemaschine, Mikrowelle, kleinere Küchengeräte
- ▶ **Wohn- und Arbeitszimmer:** Musikanlage, Fernseher, DVD-Player, Computer samt Zubehör, Videospielekonsole, Ladegeräte, schnurlose Telefone, usw.
- ▶ **Schlafzimmer:** Radiowecker
- ▶ **Badezimmer:** Boiler, Ladegeräte für elektrische Zahnbürsten und Rasierapparate

▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Zell**

▶ **Regionales Steueramt Willisau**

Akontorechnungen 2018

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2018. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Ein-

kommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2018 entspricht. Weicht ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden sie sich an uns und teilen die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2018 ist am 31. Dezember 2018 fällig.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

Jahresbericht Ausgleichskasse Luzern

Laut Geschäftsbericht der Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2017 folgende Zahlungen an Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde:

Prämienverbilligung	CHF 2'859'772.–
Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Renten	CHF 5'080'907.–

Weitere Kennzahlen von 2017 der Ausgleichskasse Luzern sind unter www.ahvluzern.ch im Jahresbericht ersichtlich.

Internationale Rentenberatungstage

Den Versicherten, die in Deutschland sowie in der Schweiz gelebt und gearbeitet haben, bietet die Ausgleichskasse Luzern Rentenberatungstage an. Die deutsch-schweizerischen Beratungstage finden am 16. und 17. Oktober 2018 in den Räumlichkeiten der Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, 6005 Luzern statt. Auf der Homepage www.ahvluzern.ch ist das Anmeldeformular aufgeschaltet. Die Beratungen sind kostenlos und richten sich insbesondere an Personen ab 50 Jahren.

▶ **Willisau Tourismus**

▶ **Geführte Napfwanderungen**

Die beliebten Napfwanderungen werden neu im Sommer vom 17. Juli bis 14. August und im Herbst am 2. und 9. Oktober jeweils am Dienstag angeboten. Alle Wanderfreudigen sind herzlich eingeladen, das unbekannte östliche Napfgebiet in gemütlicher Gesellschaft zu entdecken.

Da im letzten Jahr an vielen Daten die Wanderungen witterungsbedingt nicht stattfinden konnten, wird heuer nochmals dieselbe Route begangen. Die Wanderung führt ab Bramboden über die Stächelegg auf den Napf. Nach einem ausgiebigen Mittagshalt geht die Wanderung wieder zurück zur Stächelegg und dann vom Oberänzi bis nach Holzwäge. Die Wanderungen finden nur bei günstiger Witterung statt. Wanderstöcke werden empfohlen und eine Anmeldung ist erforderlich. Begleitet werden Sie durch die erfahrenen Wanderleiterinnen Theres Felber und Mägi Heller und die Wanderleiter Franz Häfliger, Erwin Lustenberger und Ruedi Schütz.

Auch diejenigen, welche die Umgebung auf eigene Faust entdecken möchten, finden im Tourismusbüro verschiedenes Prospekt- und Kartenmaterial zu den verschiedensten Wandermöglichkeiten in der Region.

Informationen

- ▶ Dauer der Wanderung: 4 Stunden
- ▶ Verpflegung: Aus dem Rucksack oder auf dem Napf, bei der Stächelegg oder in Holzwäge
- ▶ Besammlung: Beim Bahnhof Willisau 08.15 Uhr
- ▶ Abfahrt: Willisau Bahnhof 08.30 Uhr
- ▶ Rückfahrt: Holzwäge 16.44 Uhr
- ▶ Ankunft: Willisau Bahnhof 17.27 Uhr
- ▶ Kosten: Erwachsene CHF 20.–, Kinder 6–16 Jahre CHF 5.–, GA CHF 10.–
- ▶ Anmeldung: Jeweils bis Montag, 12.00 Uhr bei Willisau Tourismus, Telefon 041 970 26 66 oder info@willisau-tourismus.ch



Auf dem Napf wird man für die Anstrengungen während des Aufstiegs mit einer wunderbaren Aussicht belohnt.

▶ **Jugend und Alter**

▶ **Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau**

Kleider machen Leute

In jedem Haushalt hängen sie wohl, die Bilder, welche die Erinnerungen an spezielle Momente im Leben der einzelnen Familienmitglieder erhalten sollen. In der Regel sind die Protagonisten auf diesen Fotos schön geklei-

det, möglicherweise mit einem schönen Hintergrund und mit den Menschen, die für diesen einen Moment wichtig waren. Solche Bilder werden auch wieder an der kommenden La Gala, der Abschlussveranstaltung der Sekundarschule entstehen.

Die Jugendarbeit hat mit zwei Jugendlichen aus der Oberstufe über ihre Kleiderwahl für diesen Tag gesprochen. Ein Mädchen beschreibt ihre Vorbereitungen folgendermassen: «Ich persönlich ziehe für den Abschluss ein Kleid an, gehe zum Coiffeur und mache mich schick. Solche Anlässe gibt's nicht immer und es hat Tradition, dass die Mädchen ein Kleid anziehen und sich schön machen.» «Buben sollten ein Hemd, lange Hosen und schöne Schuhe anziehen. Auch persönlicher Schmuck oder Uhren können hierbei sehr bedeutsam sein», meint ein Jugendlicher zum Dresscode der Jungs und weiter: «Ich war neun Jahre in der Schule, es ist wie ein Abschlussfest. Es kommen viele Leute, welche einen sehen, da will man gut aussehen.» Die befragte Oberstu-

fenschülerin ergänzt: «Durch die schöne Kleidung kann gezeigt werden, dass man auch eine andere Seite hat, welche nicht jeden Tag sichtbar ist. Man kleidet sich ja auch für das Foto, auf welchem man auch ein paar Jahre später gut aussehen möchte.»

Die Jugendarbeit bietet an der diesjährigen La Gala am Mittwoch 4. Juli während dem Apéro wiederum die Möglichkeit, Abschlussfotos zu machen. Die Jugendlichen werden gebeten, ein Speichermedium mitzubringen, ansonsten ist es möglich, die Fotos am Freitag, 6. Juli im Jugendbüro an der Adlermatte 23 digital abzuholen.

► **Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau**

Am Sonntag, 22. April 2018 durfte der Verein Aktion Kultur Willisau den Vereinsförderpreis der Jugendkommission Willisau-Gettnau in Empfang nehmen. Jedes Jahr schreibt die Jugendkommission den mit CHF 2500.- dotierten Preis aus. Alle Vereine und Organisationen aus Willisau und Gettnau, die im Jugendbereich tätig sind, können sich jeweils bis Ende Oktober des laufenden Jahres um diesen Preis bewerben. Die Bewerbung muss sich mindestens auf eines der fünf Themen, Innovation, Integration, Kooperation, Partizipation oder Prävention beziehen. Das eingereichte Projekt «Kulturchöubi», des neu gegründeten Vereins Aktion Kultur Willisau, überzeugte aus verschiedenen Gründen. Es ist innovativ und auch sehr mutig. Ebenfalls wurden sowohl junge als auch ältere Personen als Teilnehmer oder im Publikum miteinbezogen. Viele Jugendliche konnten ihre Ideen und Stärken einbringen, sei es bei einem eigenen Auftritt oder in einem Workshop. Schlussend-

lich hat aber auch das grosse Engagement der Mitglieder des Vereins überzeugt, welche die Jugendkultur in Willisau mit kleinen Konzerten, Flohmärkten oder Events neu beleben möchten.

Der Verein Aktion Kultur Willisau wurde erst im Sommer 2017 gegründet. Voraus ging ein Treffen von verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Willisauer Kultur- und Jugendarbeit. Das Treffen hat aufgezeigt, dass im Bereich Jugendkultur ein Nachholbedarf besteht. Daraufhin haben Tobias Hurschler und Elias Bieri die Initiative ergriffen und den Verein ins Leben gerufen. Wir dürfen also gespannt sein, mit welchen Ideen uns die jungen Leute in Zukunft begeistern werden.

Die Jugendkommission bedankt sich für die tolle Arbeit und wünscht dem Verein auch weiterhin gutes Gelingen.



Verein Aktion Kultur Willisau.



Übergabe Vereinsförderpreis von Esther Müller (links) und Sabine Büchli-Rudolf (rechts) an den Vorstand Aktion Kultur Willisau.

Die Jugendkommission vermeldet weiter, dass ab sofort Frau Bigna Rösch-Schreich aus Gettnau als neue Vertretung der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil in die Kommission gewählt wurde.

Das jährliche Trägertreffen fand am 14. Mai 2018 in Willisau statt. Die Vertretungen der Träger konnten sowohl in die Arbeit der Kommission wie auch der Jugendarbeit

Einblick nehmen. Zudem wurde ihnen das Ziel der überarbeiteten Strategie und deren Handlungsfelder des Kantonalen Jugendleitbildes vorgestellt. Im Anschluss wurden die Rechnung 2017 und das Budget 2018 besprochen. Beim abschliessenden Apéro konnten noch weitere interessante Gespräche geführt werden. Die Jugendkommission Willisau-Gettnau bedankt sich bei allen Trägern für die Unterstützung und das Vertrauen.



Von links nach rechts: Sabine Büchli-Rudolf (Stadträtin Willisau / Präsidentin Jugendkommission) Erna Bieri-Hunkeler (Stadtpräsidentin Willisau), Esther Müller (Vizepräsidium Jugendkommission) und Cyril Fuchs (Büro West).



Von links nach rechts: Sabine Büchli-Rudolf (Stadträtin Willisau / Präsidentin Jugendkommission), Monika Steiger-Hodel (Katholische Kirchgemeinde Willisau) und Franziska Schär (Mitglied Jugendkommission).

► **Ferienpass Willisau im Herbst 2018**

Voranzeige: In der ersten Herbstferienwoche von Montag, 1. bis Freitag, 5. Oktober 2018, findet der 13. Ferienpass Willisau statt.

Das Ressort-Team vom Ferienpass Willisau arbeitet intensiv und mit viel Freude am neuen Programm. Rund 100 verschiedene Kurse sollen den Kindern und Jugendlichen ein Ferienerlebnis mit Spass und Action bieten. Es gibt wieder viel zu entdecken und auszuprobieren. Die Kurse stehen den Kindern der Gemeinden Willisau und Gettnau offen. Dabei sein können diese ab vierjährig bis und mit Oberstufe bzw. 3. Kanti.

Es freut uns sehr, bereits jetzt einen kleinen Einblick ins neue Ferienpassprogramm zu gewähren. Zahlreiche neue Angebote wie Zauberworkshop; Yoga für Kids; Lego Mindstorms; Schnitzeljagd «Bankraub»; Lebkuchenherz verzieren; Besuch beim Imker oder Glace selber machen sollen den Kindern im Herbst zur Verfügung stehen.

Viele altbewährte Klassiker, wie z. B. als Maurer oder Feuerwehrmann im Einsatz zu sein, dürfen natürlich wiederum nicht fehlen. Auch Kurse im kreativen Be-

reich bieten den Teilnehmenden neue Erfahrungen mit Materialien und Techniken, z. B. Töpfern, Mähnen-Flechtkurs am Pferd oder Makramee-Armbänder knüpfen. Auch im sportlichen Bereich gibt es spannende Angebote: Inlinehockey, Tauchen, Klettern und vieles mehr.

Der Träger des Ferienpass Willisau ist der frauenimpuls Willisau, unterstützt von der katholischen Kirchgemeinde Willisau, der Stadt Willisau sowie von privaten Sponsoren und zahlreichen Gewerbebetrieben. Ganz herzlichen Dank allen für die grossartige Unterstützung!

Die Flyer werden den Kindern nach den Sommerferien abgegeben. Infos unter auf www.ferienpass-willisau.ch.

Anmeldungen sind ab 20. August 2018 möglich.



In der Ferienpass-Woche im Herbst 2016 konnten die Jugendlichen im Tuetensee Fischererfahrungen sammeln.

► **Alterspolitik Region Willisau**

«Wanted: Hausärzte» – Hausärztemangel in unserer Region

Montag, 3. Sept. 2018, 18.15 Uhr, Schlossschür, Willisau
Hausärzte sind der Dreh- und Angelpunkt in der medizinischen Grundversorgung der Regionen. Viele Menschen – jung wie alt, zu Hause wie in Heimen – schätzen die persönliche Betreuung durch ihren Hausarzt. Doch die Grundversorgung ist mehr als nur Hausarztmedizin. Es ist der erste Kontaktpunkt mit professionellen Versor-

gungsleistungen. Diese erste Anlaufstelle ist bis heute eine ärztliche Fachperson. Fakt ist, dass es immer schwieriger wird, solche Fachpersonen auf der Landschaft zu finden. Was ist zu tun, damit auch in Zukunft eine gesicherte medizinische Grundversorgung in den Dörfern gewährleistet ist? Fehlt für die jungen Ärztinnen und Ärzte die Attraktivität? Welche Lösungsansätze gibt es und was bringen diese für Vor- und Nachteile? Diesen Fragen wollen wir an unserer Veranstaltung nachgehen und mit Direktbeteiligten in die Zukunft blicken.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldungen bitte bis spätestens am Montag, 27. August 2018 an:

Beat Bisang, Gemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5
6218 Ettiswil, beat.bisang@ettiswil.ch, Tel. 041 984 13 26

Ablauf		
18.15 Uhr	Eintreffen der Gäste	Dr. med. Manfred Wicki, Arzt Willisau
18.30 Uhr	Begrüssung	Andrea Roth, Zell, Medizinstudentin
18.35 Uhr	Inputreferat Regierungsratspräsident Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartementes	Rita Santalucia, Inhaberin Apotheke Gesundheitszentrum, Willisau
18.50 Uhr	Podium Dr. med. Adrian Küng, Medici Ärztezentrum Zell Dr. med. Gabriela Rohrer, Arztpraxis Flühli	Christine Wyss, Pflegeexpertin ANP, Medizentrum, Schüpfen Podiumsleitung Astrid Bossert Meier, Journalistin, Fischbach
		ca. 19.50 Uhr Plenum
		ca. 20.15 Uhr Abschluss
		anschliessend Apéro

► **Alter mit Zukunft**

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am Donnerstag, 13. September 2018 mit dem Car von Willisau, mit Kaffeehalt auf der Autobahnraststätte Pratteln, weiter nach Colmar ins Elsass. Dort geniessen wir eine Stadtrundfahrt mit dem «Train Touristique». Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Pfeffer haben wir freien Aufenthalt

in Colmar. Anschliessend fahren wir weiter nach Wittinsburg ins Baselbiet zum Kaffeehalt ins Restaurant Bürgin. Danach geht's zurück nach Willisau. Abfahrt 07.30 Uhr auf dem Festhallenplatz, Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Nähere Auskunft erteilt Kurt Dill, Telefon 041 970 27 80.

► **Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmatte**

► **Neue Auszubildende ab August 2018**



Janine Amrein
Dagmersellen

Grundausbildung 3 Jahre:
Fachfrau Betreuung EFZ



Jennifer Schneider
Willisau

Grundausbildung 3 Jahre:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Claudia Arnold
Menzna

Verkürzte Grundbildung
2 Jahre:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Jolanda Jost
Nebikon

Verkürzte Grundbildung
2 Jahre:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Raffael Galli
Willisau

Grundausbildung 3 Jahre:
Koch EFZ



Jasmin Kreienbühl
Altbüron

Grundausbildung 3 Jahre:
Fachfrau Hauswirtschaft EF

► Soziales und Gesellschaft

► Wenn alles zu viel wird ...

Unterstützungsangebote im Sozial-Beratungszentrum SoBZ Willisau Wiggertal

Ein junger Vater mit zwei Kindern (8 und 10) erlebt eine tiefe Depression, die ihn und seine Familie sehr belastet. Durch seine Erkrankung kann er viele Aufgaben des Alltags nicht mehr wahrnehmen. Die Familie ist aus dem Lot, Rechnungen haben sich angehäuften, die Arbeitsstelle ging verloren, soziale Kontakte bestehen nur noch wenige. Der Vater braucht ärztliche Hilfe, doch die alltagspraktischen Fragen und der Umgang mit der Krankheit in der Familie bleibt Thema. Der Sozialarbeiter des SoBZ unterstützt die junge Familie tatkräftig bei der Regelung der Finanzen, vermittelt und organisiert familienergänzende Unterstützung und berät bei der Stellensuche nach dem Klinikaustritt.

Anders ergeht es einem Mann, der den Alkohol nutzt, um seine Probleme auszublenden. Spannungen in der Familie, dauerhafter Stress am Arbeitsplatz mit vielen Strukturveränderungen, finanzielle Sorgen häufen sich und lassen ihn mehr als nötig zum Alkohol greifen. Nebenwirkungen stellen sich ein und er wird offen vom Arbeitgeber darauf angesprochen. Er droht mit der Kündigung. Es ist klar, er muss etwas tun.

Diese zwei kurzen Beispiele illustrieren die Vielfalt der Arbeit des Sozial-Beratungszentrums Willisau-Wiggertal, das im Auftrag von 23 Gemeinden tätig ist.

Die Sozialberatung ist freiwillig und steht allen Menschen mit Wohnsitz in der Region Willisau-Wiggertal offen. Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter stehen den Ratsuchenden zur Seite und unterstützen sie beim Fin-

den von Lösungen. Mitarbeitende der Sozialberatung sind auf unterschiedliche Themen spezialisiert wie Paar- und Familienberatung, Sozialversicherungsrecht oder Suchtberatung. Sie führen Gespräche, die den Menschen ernst nehmen, motivierend wirken und lösungsorientiert sind. Die Zusammenarbeit mit speziellen Fachstellen im Kanton ergänzt das Angebot des SoBZ. Die Sozialarbeitenden steigen immer auch in sensible Bereiche ein. Oft sind offene oder verdeckte Konflikte da oder tiefe Verletzungen. Die Sozialarbeitenden haben Erfahrung damit und sind geschult, auch bei schwierigen Situationen zu beraten.

So findet die Familie wieder Halt und kann aufatmen. Der Mann erhält Einsicht in die Gründe, die sein Trinkverhalten beeinflussen und entscheidet sich für eine Therapie.

Verena Wicki Roth, Geschäftsführerin

Sozial-Beratungszentrum SoBZ Region Willisau-Wiggertal

- ▶ Kreuzstrasse 3B (Migros-Gebäude), 6130 Willisau
- ▶ Telefon 041 972 56 20
- ▶ willisau@sobz.ch, www.sobz.ch
- ▶ Montag–Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- ▶ Termine nach Vereinbarung

► Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene in Willisau

Ab 4. September 2018 werden zwei Deutschkurse im Sprachniveau A1 (Vorstufe 1 und Vorstufe 2) angeboten. Die Kurse sollen helfen, sich im deutschsprachigen Alltag zurechtzufinden. Beide Kurse finden wöchentlich an einem Dienstagabend mit zwei Lektionen statt. Die Gesamtkosten betragen CHF 221.– (28 Lektionen à CHF

7.– und Kursbuch CHF 25.–). Anmeldeformulare liegen im Eingangsbereich des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums Willisau, Zehntenplatz 1, auf oder können unter www.willisau.ch -> Tourismus, Freizeit -> Vereine -> Deutschkurse heruntergeladen werden.

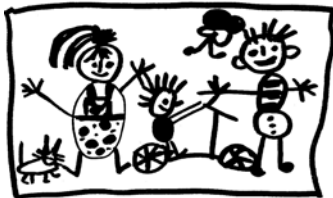
Anmeldeschluss ist der 20. August 2018!

Eine schriftliche Anmeldung ist obligatorisch. Telefonische Anfragen richten Sie bitte an Karin Leichtle (Telefon 041 980 14 74). Die Kurse finden im Gemeinschaftsraum am Zehntenplatz 2 statt. Informationen zu Deutschkursen verschiedener Niveaus im Kanton Luzern finden sie auf folgender Homepage:

www.fabialuzern.ch/kurse_veranstaltungen/deutsch_kurse_im_kanton_luzern/

Weitere Integrationsangebote der Stadt Willisau sind der «Internationale Frauentreff Willisau», der an einem Donnerstagabend im Monat um 19.30 Uhr stattfindet und das wici (Willisauer Café International), das immer – auch während der Schulferien und an Feiertagen – am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt wird. Schweizerinnen und Schweizer sind ebenso eingeladen wie Migrantinnen und Migranten. Weitere Informationen unter www.willisau.ch.

► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung
Willisau und Umgebung
www.kinderbetreuung-willisau.ch

... Zeit und Platz sowie Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen bieten können.
... zuverlässig und verantwortungsbewusst sind.

Wir bieten...

... eine einheitlich geregelte Entschädigung.
... einen Vertrag, der die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt.
... fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung.

Wir suchen Tagesmütter in Willisau

Wir brauchen Frauen, die...

... Freude am Umgang mit Kindern und der Erziehungsarbeit haben.

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei Marianne Kathol, Telefon 041 970 22 60
tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

► Umweltschutz

► Zauneidechsen – Artenförderung durch die Albert Koechlin Stiftung

Die meisten unserer einheimischen Reptilien sind mehr oder weniger stark gefährdet: Nicht weniger als 11 von 14 Arten stehen auf der «Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten». Unter ihnen ist auch die Zauneidechse. Obwohl dieses Tier seit 1967 geschützt ist, nimmt sein Bestand laufend ab.

Zauneidechsen sind Grenzgänger. Ihren Lebensraum finden sie im Übergangsbereich zwischen Wald und Offenland, in Heckensäumen, an Wiesenböschungen und Ackerrändern. Ebenso entlang von Strassen, Eisenbahnlinien und Flussufern. Wichtig für die Zauneidechse sind ungenutzte Flächen wie Brachland und Streifen mit Altgras. Zauneidechsen lieben einzeln stehende Dornengebüsche, Hecken sowie Ast- und Steinhäufen. Solche Kleinstrukturen sind in gepflegten Landschaften von heute selten geworden. Dazu kommt, dass die Mauereidechse, die aus dem Süden eingeschleppt wurde, der einheimischen Zauneidechse den Platz streitig macht.

Die Albert Koechlin Stiftung fördert die Zauneidechse in der Innerschweiz mit einem langfristig angelegten Projekt. Im Vordergrund stehen die Aufwertungsmassnahmen, welche bestehende gute Lebensräume erhalten, erweitern oder miteinander vernetzen.

Dreizehn für die Zauneidechse wichtige Gebiete in der Innerschweiz werden von der Albert Koechlin Stiftung gezielt auf sinnvolle Aufwertungsmassnahmen untersucht. Eines dieser Fördergebiete befindet sich in den Gemeinden Willisau, Gettnau und Zell.

Im Frühjahr 2018 untersuchten Pius Häfliger und Georges Müller, im Auftrag der Albert Koechlin Stiftung, die Lebensräume im Fördergebiet Willisau, Gettnau und Zell. Zusammen mit Fachleuten erarbeiten sie anschliessend Massnahmen, um dort die Zauneidechsen zu fördern. Im Herbst 2018 werden Pius Häfliger und Georges Müller Kontakt mit den Grundeigentümern und

Bewirtschaftern aufnehmen. Die Mitarbeit bei Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse ist freiwillig. Die anfallenden Erstellungskosten übernimmt die Albert Koechlin Stiftung. Personen, welche Zauneidechsen antreffen, sind gebeten ihre Beobachtung mit Ort und Datum, und falls möglich mit einem Foto, bei Pius Häfliger oder Georges Müller zu melden.

Kontakt:

Pius Häfliger, haefliger-pius@bluewin.ch
 Telefon 041 980 54 02 oder
 Georges Müller, mueller.georges@bluewin.ch
 Telefon 041 970 27 23

Weitere Informationen unter www.zauneidechse.ch



Die Zauneidechse.

► **Hilfe für die Mehlschwalben**

Erfreulicherweise kommen in Willisau noch Mehlschwalben vor. In den letzten Jahren wurden noch mindestens 201 Nester gezählt. Die Glücksbringer und Frühlingsboten brauchen aber Ihre Hilfe, denn sie sind heute leider selten geworden. Der Mehlschwalbe fehlen geeignete Gebäude zum Brüten und offene Bodenstellen mit lehmigem Material für den Bau ihrer Nester. Zudem gehen bei Renovationen oder beim Abbruch von Gebäuden immer wieder Brutplätze verloren.

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach stellt der Bevölkerung zwei neue Faktenblätter mit wichtigen Infor-

mationen zum Thema Mehlschwalben zur Verfügung. So informiert z. B. die Broschüre «Unter einem Dach mit der Mehlschwalbe» die Hausbesitzer, -bewohner und -verwalter über ihre Verantwortung und das Zusammenleben mit Mehlschwalben.

Alle Informationen sind abrufbar im Internet unter www.vogelwarte.ch -> Projekte -> Förderung Prioritätsarten -> Mehlschwalben.

Besten Dank für Ihre Mithilfe bei der Förderung der Mehlschwalben.



Die Mehlschwalbe.

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Freibad

Den Sommer zu Hause geniessen . . .

«Was willst du in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!». Dieser Spruch gilt ganz klar auch für die Willisauer Badi. Wenn der Sommer so richtig Gas gibt, kann man es sich dort nämlich ganz einfach gut gehen lassen, die Abkühlung im Bassin und das herrliche Ambiente geniessen und soziale Kontakte pflegen.

Auch wenn die kleine, aber feine Badi nicht mit grossen Rutschbahnen und Sprungtürmen protzen kann, hat es doch einige versteckte Trümpfe: Der Charme der bald 100-jährigen Freizeiteinrichtung am Fusse des Galgenbergs ist einmalig. Dazu trägt auch der Bestand der grossen, alten Bäume bei, welche viel lauschigen Schatten spenden und zum Relaxen und Abschalten einladen.

Daneben können sich Jung und Alt aber auch mit vielen Spielmöglichkeiten vergnügen: Dem neuen, grossen Wasserfloss, auf der Wasserlaufbahn, den Feder- und Luftkissen-Trampolinen, an den Billardtischen und Töggelkasten, mit Beachvolley, Korb- und Fussball, oder auf der Boccia Bahn, wo dem Spiel mit den schweren Kugeln ge-

frönt werden kann. Ein gesellschaftlicher Treffpunkt und deshalb nicht aus der Badi wegzudenken ist die grosszügige Grillstelle, die (fast) jederzeit kostenlos benützt werden kann. Ergänzt wird diese mit einer idyllischen, schattenspendenden Pergola.

Absolut kindergerecht sind auch die sehr naturnah gestalteten Spielplätze beim Kleinkinder-Bassin und neben der Spielwiese, wo gar ein gestrandetes Holzboot liegt. Dort können sich die Kleinen mit Sand, Steinen, Schwemmholz und Wasser kreativ beschäftigen, damit die Eltern etwas Entspannung geniessen oder ein paar Längen schwimmen können in der separat abgesperrten Bahn.

Alle sind im Freibad Willisau sehr herzlich willkommen. Nicht nur Sonnenanbeter und Badende, sondern auch Spaziergänger, Wanderer und Biker. Auf der Kiosk-Terrasse kann ein erstaunlich reichhaltiges Angebot an feinen Leckereien genossen werden inkl. einem Mittagsmenü. Die Willisauer Badi ist also ein echter Geheimtipp.



Die Willisauer Badi ist klein aber fein, liebevoll gepflegt und mit viel Charme. Ein idealer Ort, die Freizeit zu verbringen und die Seele baumeln zu lassen.

► Hallenbad Willisau

Nur kurze Sommerpause – drei Wochen Ferien-Schwimmkurse

Das Hallenbad macht auch diesen Sommer wieder nur eine kurze Revisionspause. Vom 29. Juni bis 22. Juli ist das Hallenbad ganz geschlossen. In dieser Zeit werden die technischen Anlagen revidiert.

Ab Montag, 23. Juli bis Sonntag, 19. August ist das Hallenbad bei schlechtem Wetter dann jeweils wieder von 09.00 bis 18.00 Uhr (Samstag/Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr) geöffnet. Aber Achtung: In den Sommerferien gibt es kein Frühschwimmen!

Ab Montag, 20. August steht das Hallenbad allen Gästen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

In den 32 Sommerferien-Schwimmkursen (Wassergewöhnung, Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch) vom 23. bis 27. Juli, 30. Juli bis 4. August und 6. bis 10. August hat es noch ein paar wenige freie Plätze. Programm siehe www.sportwillisau.ch. Anmeldung nur über E-Mail möglich: schwimmkurse@willisau.ch

Das Herbst-Schwimmkurs-Programm September bis Dezember 2018 erscheint zirka Mitte Juli und kann unter Telefon 041 972 60 10 bestellt oder auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden.



In den Sommerferien werden im Hallenbad 32 Ferien-Schwimmkurse angeboten. Das Angebot findet grossen Anklang und macht den Kindern (hier eine Gruppe mit Kursleiter Jan Koch) ganz offensichtlich Spass. Ausserhalb des Schulunterrichts sind die Kinder oft frischer und aufnahmefähiger.

► Sportzentrum Willisau

Keine Betriebsferien – Hochbetrieb dank vieler Sportlager

Wie schon seit vielen Jahren macht das Sportzentrum auch dieses Jahr keine Betriebsferien. So haben die eigenen Vereine die Möglichkeit, auch in den Sommerferien zu trainieren. Diese Ferientrainings sind im Sportzentrum jedoch zwingend anzumelden (041 972 60 10 oder sport@willisau.ch), damit sie optimal mit den Lagerbelegungen koordiniert werden können.

Über die Sommerferien herrscht auf den Sportanlagen auf dem Schlossfeld überhaupt nicht Sommerpause sondern Sportferienstimmung pur. Gegen 20 Lager, Kurse oder Gruppen aus der ganzen Schweiz sind in den sechs Sommerferienwochen mit über 700 Teilnehmenden zu Gast im Sportzentrum. Und diese Sportlerinnen und Sportler werden neben den grosszügigen Sportanlagen natürlich auch das Freibad, die Willisauer Altstadt und die ganze Region geniessen und danach hoffentlich viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Über das ganze Jahr sind es über 150 Kurse und Lager, die die Sportanlagen auf dem Schlossfeld benutzen. Dabei hat es immer auch wieder aktive Spitzensportler (Olympia-, WM-, EM-Teilnehmer, Schwingerkönige), die in Willisau an ihrer Form feilen. Aber auch ehemalige Cracks stehen auf den Teilnehmerlisten. So wie kürzlich Ski-Weltmeister Mike von Grünigen, der sich in einem Kurs von Swiss-Ski weiterbildend liess.

Erfreulich viele Übernachtungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller im Sportzentrum durchgeführten Sportlager und Kurse übernachten in den 21 Zimmern der neuen Sportlerunterkunft Bed & Sport (112 Betten), den Massenlagern unter der Sporthalle Hallenbad oder in einer der beiden Zivilschutzanlagen auf dem Schlossfeld, halt je nach Lager-Budget oder Verfügbarkeit der Zimmer und Betten.

Die Buchungen für die exakt 374 Schlafplätze auf dem Schlossfeld sind seit Anfang Jahr erfreulich hoch. Das auch dank mehrerer Schulverlegungslager, welche wegen der allgemein guten Infrastruktur auf dem Schlossfeld und im speziellen in der Sportlerunterkunft Bed & Sport stattgefunden haben. Speziell gelobt werden von diesen die guten Theorie- und Aufenthaltsräume und die 4er- bzw. 6er-Zimmer im Bed & Sport, die gute Auswahl an Sportanlagen, welche einfach benutzt werden können und nicht zuletzt die hohe Dienstleistungsbereitschaft und grosse Gastfreundschaft, welche die Hauswarte der Schul- und Sportanlagen auf dem Schlossfeld vorbildlich leben.

Das Positive an diesen Schulverlegungslagern ist, dass sie die Unterkünfte in den «Zwischen-Saisons» belegen, also ausserhalb der Schulferien und Weekends. Dank dieser erhofften, aber in dieser Anzahl so nicht erwarteten Schullager sind die Verantwortlichen des Sportzentrums zuversichtlich, dass die für das erste

Bed & Sport-Betriebsjahr formulierte Übernachtungszahl von gut 13 000 wird erreicht werden können (inkl. Massenlager-Übernachtungen). Im Jahr 2017 waren im Sportzentrum inkl. dem nun abgebrochenen Pavillon 12 400 Übernachtungen gezählt worden. Auch das war schon eine beachtliche Anzahl, wenn man weiss, dass in der ganzen Tourismusregion Willisau im 2017 laut Bun-

desamt für Statistik 29 553 Hotelübernachtungen registriert worden sind. Das sich nun im Bau befindende Ringer- und Schwingerzentrum ist ein weiteres Puzzleteil, das mithelfen wird, die gesamten Sportanlagen, und damit auch die Unterkünfte, noch optimaler auszulasten in der Zeit, in der die eigenen Schulen und Vereine diese nicht benützen.



Der Nachwuchs des grossen ST Bern ist seit vielen Jahren Stammgast im Sportzentrum Willisau. Diesen Frühling war die Lagerschar erstmals im Bed & Sport untergebracht und von der neuen Sportlerunterkunft gleich hell begeistert. In früheren Jahren hatte übrigens auch die aktuell schnellste Frau der Schweiz, die Sprinterin Mujinga Kambundji, Trainingslager in Willisau absolviert.



Immer wieder sind auf dem Schlossfeld auch aktive oder ehemalige Spitzensportler anzutreffen. So wie kürzlich Ski-Weltmeister Mike von Grünigen, der bei einem Trainerkurs von Swiss-Ski auf dem BMX-Velo viel Gleichgewicht und Fahrkönnen bewies.

Terminkalender 15. Juli bis 15. Oktober 2018

Wichtige Termine

Sommerferien

Samstag, 7. Juli bis Sonntag, 19. August

Häckelservice

Mittwoch, 29. August und Mittwoch, 10. Oktober;
Anmeldung 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch

Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Sonntag, 23. September

Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Herbstferien

Samstag, 29. September bis Sonntag, 14. Oktober

▶ Veranstaltungskalender

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Vorstadt 23,
14.00–16.00 Uhr

Juli

19. Mittagstisch, Restaurant Schlossfeld, Alter mit
Zukunft, 11.30 Uhr

25. Gottesdienst am Jakobstag, Kath. Kirchgemeinde,
Jakobskapelle Bösegg, 19.30 Uhr

28.+ 29. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein
Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr

August

01. Gottesdienst am Nationalfeiertag,
Kath. Kirchgemeinde, Hl.-Blut-Kirche, 08.00 Uhr

01. 1. Augustfeier mit Unterhaltung, Alters- und
Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00 Uhr

06. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00
Uhr (ohne Anmeldung)

07. Wanderung, Programm nach Ansage im Willisauer
Bote, Alter mit Zukunft

13. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)

15. Feldgottesdienst Maria Himmelfahrt und
Vereinspringen KRV Willisau, Kavallerie-Reitverein
Willisau, Wellberg, 10.30 Uhr

21. Seniorenwanderung Krienseregg, Schweizerischer
Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf

23. Mittagstisch, Alterszentrum Zopfmat, Alter mit
Zukunft, 11.30 Uhr

24. Batnight 2018 Fledermäuse im Ostergau, Natur-
schutz Verein Willisau, Biohof Vogel Wüschiswil
Ostergau, 18.30–21.45 Uhr

25.+26. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein
Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr

26. Waldruh-gottesdienst, Alters- und Pflegezentrum
Waldruh, Gulpstrasse 21

27. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils mit
Anmeldung)

29. Aug. bis 2. Sept.
Jazz Festival Willisau, Festhalle

30. Monatsmarkt, Hauptgasse Altstadt

September

01. SM-Challenge Geräteturnen, STV Willisau Turn-
verein, Sporthalle BBZ, 09.00–17.00 Uhr

02. Vesper am Ruhetag, Kath. Kirchgemeinde,
Pfarrkirche, 19.00 Uhr

04. Wanderung, Programm nach Ansage im Willisauer
Bote, Alter mit Zukunft

10. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00
Uhr (ohne Anmeldung)

13. Tagesausflug, Programm nach Ansage im Willisauer
Bote, Alter mit Zukunft

13. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemein-
schaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr

14. 10. Musiknacht, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche
und Stadtmühle-Bar, 20.00 Uhr

15. Waldruhkilbi mit Hobbymarkt, Alters- und Pflege-
zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 10.00–16.00 Uhr

16. Ökum. Gottesdienst am Eidg. Betttag, Kath. Kirch-
gemeinde, reformierte Kirche, 10.00 Uhr

17. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)

21. Fiir für Chli ond Gross, Kath. Kirchgemeinde,
Altarraum der Pfarrkirche, 16.00 Uhr

24. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils mit
Anmeldung)

25. Gottesdienst am Niklaus-von-Flüe-Tag, Kath. Kirch-
gemeinde, Bruderklaukapelle Schülen, 10.00 Uhr

29.+30. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein
Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr

30. Erntedank, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche,
10.00 Uhr

Oktober

01. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00
Uhr (ohne Anmeldung)

02. Wanderung, Programm nach Ansage im Willisauer
Bote, Alter mit Zukunft

06. Vesper am Ruhetag am Ordensleute-Treffen,
Kath. Kirchgemeinde, Hl.-Blut-Kirche, 16.00 Uhr

08. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2018

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2018) kann auf der Homepage www.willisau.ch -> Onlineschalter -> öffentliche Dienste und der Abfallentsorgungskalender 2018 unter www.willisau.ch -> Für den Alltag -> Entsorgung heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus.

Raumverwaltungsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch -> Für den Alltag -> Reservationen oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bauamt).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Oktober 2018
Einsendeschluss: 14. September 2018
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten

Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.
Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessentenkreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63